

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den
05.02.2018; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Kwast, Andreas

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Koop, Carsten

Lange, Wolf-Dieter

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Pool-Vertretung

Gast-Pieper, Petra

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Verwaltung

Möller, Uwe Bürgermeister

Gäste

Engelhard, Axel

Gronau-Schmidt, Heike

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Berichtswesen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Daseinsvorsorge - organisierte Einkaufsfahrten
- 8) Antrag SPD-Fraktion - Zukunft des AWO-Heimes
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kwast eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Kwast beantragt, die Tagesordnungspunkte „Personalangelegenheiten“ und „Vertragsangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte „Personalangelegenheiten“ und „Vertragsangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Kwast berichtet, dass der Ausschuss in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Vergaberichtlinien für den B-Plan 55 angepasst hat. Weiter wurde einer Verpachtung einer kleinen Waldfläche zugestimmt.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor.

5) **Berichtswesen**

Herr Möller ergänzt das Berichtswesen um folgende Punkte:

Die Gemeinde Büchen wurde lobend in der Presse für ihre umgesetzten Klimaschutzprojekte erwähnt.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs hat im Dezember begonnen. Von Dezember auf Januar konnte bereits ein Rückgang der Verkehrsdelikte ausgemacht werden.

Auf dem B-Plangebiet 55 wurden vom Archäologischen Landesamt Urnenfunde

und weitere Gegenstände geborgen. Durch die enge Abstimmung mit dem Landesamt kommt es zu Synergieeffekten bei den baulichen Maßnahmen.

6) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7) Daseinsvorsorge - organisierte Einkaufsfahrten

Herr Kwast stellt die Vorlage vor.

Durch die Schließung des kleinen Edeka Marktes in der Lauenburger Straße und dem gleichzeitigen Ende der Belieferung durch diesen, kommt es vermehrt zu Anfragen, ob es alternative Möglichkeiten zur Versorgung der älteren Bevölkerung gibt.

Es gibt die Idee, regelmäßig einmal in der Woche eine Einkaufsfahrt anzubieten. Diese würde die Senioren an einem noch nicht festgeschriebenen Punkt zu einer bestimmten Uhrzeit abholen. Die Rückfahrt würde dann entsprechend nach ca. einer Stunde erfolgen.

Laut § 42 Personenbeförderungsgesetz handelt es sich bei der Einrichtung eines solchen Angebotes um Linienverkehr. Diese Form der Beförderung ist grundsätzlich durch den Kreis Herzogtum Lauenburg genehmigungspflichtig. Die Genehmigungsfähigkeit wird durch den Kreis geprüft.

Ein ortsansässiges Unternehmen hat sich bereit erklärt, sein behindertengerechtes Fahrzeug für diese Einkaufsfahrten zur Verfügung zu stellen.

Dieses Projekt soll einen Versuchslauf von einem halben Jahr haben. Alle Beteiligte sollen sich hierzu eng abstimmen. Eine Auswertung der Beförderungsfälle soll dann die Grundlage für eine weitere Entscheidung bilden.

Herr Möller erläutert, dass die Kosten für einen Fahrer und die Organisation der Fahrten durch die Gemeinde zu tragen sind. Er schätzt sie auf Nachfrage von Herrn Lange auf ca. 2.500 Euro für die Probephase. Auch der erforderliche Versicherungsschutz wird geprüft.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt die versuchsweise Einführung von Einkaufsfahrten zur Sicherung der Daseinsvorsorge.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Antrag SPD-Fraktion - Zukunft des AWO-Heimes**

Herr Melsbach stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Zur Sicherstellung der offenen Seniorenarbeit hat die Gemeinde Büchen bis 2007 Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und den AWO-Ortsverein Büchen mit der Durchführung der Aufgabe betraut. Bedingt durch die schlechte Bausubstanz wurde zusammen mit dem AWO-Kreisverband der Neubau am jetzigen Standort realisiert.

Das AWO-Heim ist in der Gemeinde als zentrale, soziale und kulturelle Anlaufstelle für die ältere Bevölkerung etabliert und bekannt.

Zu Beginn des Jahres 2016 hat der AWO-Kreisverband der Gemeinde das Gebäude zum Kauf angeboten. Trotz mehrfacher Diskussionen ist die Gemeinde zu keiner Entscheidung gekommen.

Herr Melsbach hebt hervor, dass die offene Seniorenarbeit in Büchen erhalten bleiben muss. Standort und Möglichkeiten sind offen zu diskutieren.

Es sind sich alle Ausschussmitglieder darüber einig, dass noch viele Fragen über Nutzungsmöglichkeiten dieser und anderer Räumlichkeiten zu klären sind.

Herr Engelhard ergänzt, dass eine Begegnungsstätte für ältere Menschen in der Gemeinde erforderlich ist.

Herr Möller schlägt das bisher bewährte Instrument der Arbeitsgruppe vor. Die Fraktionen melden innerhalb der nächsten 2 Wochen einen Vertreter für die Arbeitsgruppe. Von Seiten der Verwaltung wird Frau Dr. Hagemeier-Klose die Arbeitsgruppe begleiten. Auch Herr Kroh bietet seine Mitarbeit als Behindertenbeauftragter an.

Beschluss

Die Arbeitsgruppe wird aufgefordert, mit dem Eigentümer des AWO-Heimes in der Friedergart-Belusa-Str. 14 in Verhandlung zu treten. Ziel der Verhandlung soll der weitere Betrieb in der jetzigen Form sein. Dabei sind verschiedene Modelle wie Kauf, Miete/Kauf oder Miete auf ihre Machbarkeit zu prüfen. Ferner soll eine Kostengegenüberstellung der verschiedenen Modelle erfolgen. Bezogen auf die Kaufoption soll der Wert durch einen Gutachter ermittelt werden. Unabhängig von den Verhandlungen mit dem Eigentümer ist durch die Arbeitsgruppe zu prüfen, ob es in Büchen jetzt oder mittelfristig Alternativen gibt, die eine gleiche Nutzung wie das jetzige Gebäude ermöglichen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Verschiedenes**

Herr Möller berichtet von einem Antrag auf Verlegung des Briefkastens von der Möllner Straße/Ecke Heideweg in Richtung Kreisel. Der Hauptausschuss spricht

sich einvernehmlich dafür aus, Gespräche mit der Post bezüglich einer Verlegung des Briefkastens aufzunehmen.

Andreas Kwast
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung